

60 Jahre Gemeindehaus



Am 1. Advent ist wie jedes Jahr Adventsbasar. Noch einmal lassen wir unser Gemeindehaus zum 60. Geburtstag hoch leben. Im März hatten wir ja schon einmal ein wenig gefeiert. Am 16.3.1958 ist der damalige Neubau eingeweiht worden. Mittlerweile ist unser aller Gemeindetreffpunkt doch etwas in die Jahre gekommen, trotz sehr guter Pflege vieler verantwortlicher Mitarbeitender. Außerdem reicht der Platz für unsere Gemeindearbeit nicht mehr aus, zumal ja auch das ganz frühere Gemeindehaus, das ehemalige Jugendheim gegenüber nicht mehr existiert.

Als besonderes Geschenk zum 60. soll das Gemeindehaus eine Sanierung und einen neuen Anbau bekommen. Im Winkel des bisherigen Haupteingangs entsteht eine 120 m² große Begegnungs- und Kommunikationsfläche, in einer Stahl-Glas-Konstruktion. Der neue Eingang erfolgt aus Richtung der Höhenstraße vor den bisherigen Küchenfenstern. Die Küche tauscht mit der Toilettenanlage ihren Platz. Beide werden in Zukunft größer. Dafür wird der bisherige kleine Saal hinter der Küche etwas kleiner. Die Zwischendecke im bisherigen Flurbereich wird entfernt, damit von oben Licht einfällt und der Flur heller und freundlicher wird. Die Schrankinsel der Bücherei, die ursprünglich als Provisorium gedacht war, dann aber eine Dauerlösung wurde, verschwindet. Die Bücherei erhält ihren neuen Platz in den Räumen der ehemaligen Küsterwohnung. Deren Fenster werden geöffnet und vergrößert, um eine größtmögliche Verbindung zu dem davor entstehenden Anbau zu bekommen. Der Eine-Welt-Laden bekommt ein richtiges Schaufenster. Die Glastüren des Anbaus lassen sich zur Kirche hin öffnen, damit man bei schönem Wetter den Platz davor auch als Terrasse nutzen kann. Die Pläne werden beim Adventsbasar präsentiert. Vielleicht ist ja zum nächsten Basar 2019 schon alles fertig. Wir sind gespannt.